

Kurzzusammenfassung der Ergebnisse der kreisinternen Evaluation zur praktischen Umsetzung des Kommunalen Integrationsmanagements (KIM) NRW im Rhein-Sieg-Kreis

Übergeordnetes Ziel: nachhaltige Verbesserung der Teilhabechancen von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, Stärkung und Förderung der intra- und interkommunalen sowie rechtskreisübergreifenden Zusammenarbeit		
Lenkungsgruppe KIM - übergeordnetes Steuerungsgremium für alle KIM Prozesse		
Modul 1 KIM Koordination	Modul 2 Case Management (CM)	Modul 3 Ausländer- und Einbürgerungsbehörde
*Koordination und Fachaufsicht über das Modul 2; *Bearbeitung der durch das Modul 2 (Case Management) gemeldeten Themen / Bedarfe; *Geschäftsstelle der Lenkungsgruppe	*Einzelberatung / Verweisberatung; *Impulsgeber für die Weiterentwicklung der inter- und intrakommunalen Zusammenarbeit; *Impulse / Rückmeldungen an das Modul 1	*Stärkung der rechtlichen Verstetigung der Integration von Menschen mit besonderen Integrationsleistungen; *Unterstützung der Einbürgerungsbehörde bei der Förderung von Einbürgerungen gut integrierter Menschen

Modul 1: Beispiele für die durch das CM gemeldeten Themen und ihre Bearbeitung	
Herausforderung	Vorgehensweise / Lösung
fehlende Sprachförderung der auffällig getesteten Kinder	Einrichtung der Projektarbeitsgruppe DELFIN 4; Ziel: Implementierung von konkreten Maßnahmen
unzureichende Deutschkenntnisse im Allgemeinen	Sprachmittlung (Dolmetscherdienste) / Beschaffung von Vasco Translators (KIM-Zuwendungen)
hohe Komplexität beim Zugang zum frühkindlichen Bildungsangebot	mehrsprachige Info-Materialien zur Kita-Anmeldung (Integrationsportal RSK); Zeitstrahl Kita-Anmeldeverfahren
abgelaufene Ausweispapiere, keine Möglichkeit ein Bankkonto zu eröffnen und Leistungen zu erhalten	schnellere Erstellung der Ausweisdokumente durch abgesprochenen Meldeweg zwischen Jobcenter und ABH
unzureichende Deutschkenntnisse bei Ersttermin bei Jobcenter	Absprache zur Möglichkeit der Ausfüllhilfe durch das Jobcenter

Umsetzung des Moduls 2 - lokales Case Management (CM) in 15 Kommunen	Jahr 2022	Jahr 2023
Anzahl aller durch das CM wahrgenommenen Termine, davon:	1.503 (100%)	2.409 (100%)
- individuelle Beratungstermine mit der Zielgruppe	1.084 (72%)	2.137 (89%)
- sonstige Arbeitstermine	419 (28%)	272 (11%)
Anzahl der individuellen Beratungstermine, davon:	1.084 (100%)	2.137 (100%)
- einmalige Beratungstermine	720 (66%)	542 (25%)
- zeitaufwendige, komplexe Termine im Sinne des Case Managements	364 (34%)	1.595 (75%)
Anzahl der erfassten Fälle im Rahmen der CM-Termine:	142 Fälle	594 Fälle
5 häufigsten Themen in der Beratung: Lebensunterhalt (16%), Deutschkurse (15%), Aufenthalt/Einbürgerung (14%), Gesundheit (13%), Wohnen (11%)		
Kreisweites CM-Angebot: Multilinguale Kindergartenkinder mit Sprachauffälligkeiten (MuKi-S) 2022 – 2023:		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ sprachtherapeutische Beratung von pädagogischen Fachkräften und Eltern (58 individuelle und 90 Gruppen-Termine) ▪ Durchführung von vier Heidelberger Elterntrainings zur Sprachförderung drei- bis sechsjähriger Kinder 		

Erkenntnisse, Mehrwert, Rückmeldungen aus den Kommunen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ deutliche Entlastung der Kommunen in der Sozial- und Verwaltungsarbeit („Finanzsharing“-Modell, niederschwelliges und adäquates Beratungs- und Unterstützungsangebot vor Ort [Modul 2]) ▪ spürbare Beschleunigung bzw. Verbesserung von Integrationsprozessen auf Systemebene ([Modul 1]) ▪ Entlastung der Ausländer- und Einbürgerungsbehörde (2022 bis 2023: 563 (von insgesamt 1.947) abgeschlossene Einbürgerungsverfahren durch zusätzliches KIM-Personal [Modul 3]) ▪ einheitliche Qualitätsstandards durch die Ansiedlung des Case Managements bei einem gemeinsamen Dienstherrn (einheitliches Vorgehen, Vorlagen, Soft- und Hardware, schneller Wissenstransfer, kreisweites Monitoring) ▪ wesentlicher Beitrag zur interkulturellen Öffnung in der kommunalen und Kreisverwaltung (Vasco Translators) ▪ positive Reputation des KIMs des Rhein-Sieg-Kreises in der Kreisverwaltung, in den Kommunen und im NRW (Testung und Anschaffung von Vasco Translators, Übernahme von Vorlagen und Vorgehensweisen, Mitwirkung an Konzipierung der landesweiten Fachdatenbank KIM NRW [als Vertr. des Reg.-Bez. Köln], Aufbau des KIM AK Rheinland)